

„Hier habe ich einfach ein gutes Gefühl“

Eltern sprechen über die Nachmittagsbetreuung ihrer Kinder

Der „Schülerladen“ befragte Eltern warum ihre Kinder in den Hort gehen und was Sie dort alles erleben.



Maria Dias Oliveira, Mutter von Marcel:

Ich bin berufstätig und brauche daher für den Nachmittag eine Betreuung für Marcel. Hier habe ich ein gutes Gefühl und Marcel bekommt hier eine liebevolle Betreuung, Hilfe bei den Hausaufgaben, nimmt am Yogakurs teil und hat Freunde gefunden. Die Erzieherin sind super, ich bin froh, dass Marcel sich hier so wohl fühlt.

Arif Karakus, Vater von Kaan:

Kaan kommt gerne in den Hort, weil er hier Kinder trifft, die seine Freunde geworden sind. Wir finden es schön, dass die Erzieherin Sylvania so gut auf Kaan einght und so viele Aktivitäten anbietet.

Anne Stallbaum, Mutter von Clara:

Wir sind froh, dass Clara hier so gut aufgehoben ist, da wir beide berufstätig sind. Hier im Hort bekommt Clara viel geboten und kann an einem abwechslungsreichen Programm teilnehmen. Es gibt hier klare Strukturen und einen schönen Umgang miteinander.

Markus Esch, Vater von Laura:

Wir arbeiten beide und sind froh, dass Laura hier mit anderen Kindern spielen und an den vielen Aktionen im Hort teilnehmen kann. Wir haben zum Hort ein gutes Gefühl, weil Yolanda so gut auf die Kinder einght.



Respektvoller Umgang mit Kindern



Dr. Tilman Eckloff ist Mitbegründer und stellvertretender Leiter der interdisziplinär zusammengesetzten ResearchGroup an der Universität Hamburg, die von der Bundesregierung als besonders innovatives Forschungsprojekt ausgezeichnet wurde.

Lilli und Marek sind ganz bei der Sache. Tief versunken in ihr Bastelwerk sitzen sie am Tisch umgeben von Blättern, Steinchen und buntem Papier und kleben Geschenke für ihre Eltern.

Allerdings ist Essenszeit und der Tisch wird gebraucht. Stefan, einer der Erzieher, geht zum Tisch und schaut, was die beiden da machen. Men und mithelfen, ihre Sachen aufzuräumen.

Die Gesichtstrahler strahlen. „Wollen wir eure Bastelsachen kurz da zum anhang einzufügen – ihrem jeweiligen Person in einen größeren Zusammenhang einzuordnen und ihren jeweiligen Fähigkeiten entsprechen.“ Die beiden sind einverstanden und helfen eifrig mit, alles hinüber zu räumen. Genau dieselbe Situation hätte auch anders ablaufen können: „Weg da! Ihr wisst doch, die Sachen werden einfach zusammengebracht.“

Ob wir respektvoll mit anderen umgehen, macht einen großen Unterschied nicht nur nach außen, sondern auch nach innen. Respekt ist die Grundvoraussetzung dafür, dass sich Kinder gesund entwickeln auf seine Art etwas zu einem vielfältigen und inspirierenden Miteinander beitragen. Nur in einer respektvollen Atmosphäre wird sich dieses Potential auch entfalten können.

Zusammenleben einfacher und angenehmer. Denn erst dann wissen wir, wie wir angemessen darauf reagieren können. Und Kinder brauchen an-

leicht auch Wut und Gezeter. Miteinander wird dann zum Lernfeld für einen friedlichen Umgang mit anderen Menschen trotz großer Unterschiede in der Entwicklung, der Kultur oder der Intelligenz. Davon profitieren alle. Denn jedes Kind kann auf seine Art etwas zu einem vielfältigen und inspirierenden Miteinander beitragen. Nur in einer respektvollen Atmosphäre wird sich dieses Potential auch entfalten können.

Zusammenleben einfacher und angenehmer. Denn erst dann wissen wir, wie wir angemessen darauf reagieren können. Und Kinder brauchen an-

leicht auch Wut und Gezeter. Miteinander wird dann zum Lernfeld für einen friedlichen Umgang mit anderen Menschen trotz großer Unterschiede in der Entwicklung, der Kultur oder der Intelligenz. Davon profitieren alle. Denn jedes Kind kann auf seine Art etwas zu einem vielfältigen und inspirierenden Miteinander beitragen. Nur in einer respektvollen Atmosphäre wird sich dieses Potential auch entfalten können.

Zusammenleben einfacher und angenehmer. Denn erst dann wissen wir, wie wir angemessen darauf reagieren können. Und Kinder brauchen an-

leicht auch Wut und Gezeter. Miteinander wird dann zum Lernfeld für einen friedlichen Umgang mit anderen Menschen trotz großer Unterschiede in der Entwicklung, der Kultur oder der Intelligenz. Davon profitieren alle. Denn jedes Kind kann auf seine Art etwas zu einem vielfältigen und inspirierenden Miteinander beitragen. Nur in einer respektvollen Atmosphäre wird sich dieses Potential auch entfalten können.

Zusammenleben einfacher und angenehmer. Denn erst dann wissen wir, wie wir angemessen darauf reagieren können. Und Kinder brauchen an-

leicht auch Wut und Gezeter. Miteinander wird dann zum Lernfeld für einen friedlichen Umgang mit anderen Menschen trotz großer Unterschiede in der Entwicklung, der Kultur oder der Intelligenz. Davon profitieren alle. Denn jedes Kind kann auf seine Art etwas zu einem vielfältigen und inspirierenden Miteinander beitragen. Nur in einer respektvollen Atmosphäre wird sich dieses Potential auch entfalten können.